

Distel, Buttenwiesen. Die Gründer haben in Anrechnung auf die von ihnen übernommenen Aktien in die Ges. eingelegt: 1. Josef Herz das ihm gehörige Brauerei- u. Gasthofanwesen an der Ulmerstrasse in Memmingen mit allen Rechten u. Gerechtigkeiten, Ein- u. Zugehörigkeiten, seine Aussenstände an Bierforder. u. Wirtsdarlehen u. Vorräte, ferner das Wolpertsche Haus an der Zwinggasse in Memmingen u. das Schedelesche Haus an der gleichen Gasse, sowie etwa 15 Tgw. Wiesen zum festgesetzten Reinwert von M. 567 000, 2. Wilh. Bilgram seine ganze Brauereieinricht. nebst lebendem u. totem Inventar sowie die Kundschaft zum vereinbarten Werte von M. 120 000, 3. Fritz Halder seine gesamte Brauereieinricht. nebst lebendem u. totem Inventar sowie die Kundschaft zum festgesetzten Werte von M. 50 000. Die beiden letzteren haben ausserdem Grundstücke an die Ges. verkauft u. ihre Kaufpreisforder. zu M. 40 000 u. M. 30 000 gegen den Anspruch der letzteren auf den Gegenwert für die von ihnen weiter übernommenen Aktien aufgerechnet. Endlich wurde zugunsten der Gründer Josef Herz u. Fritz Halder als Gegenleistung gegen ihre Einlagen bestimmt, dass ihnen die Fehlbeträge, um die die Pacht- u. Mietslerlöse aus ihren Wirtschaften Goldenes Kreuz, Weisses Lamm, Allgäuer Hof, diese in Memmingen, u. Adler in Amendingen, Rössle in Westerheim sowie Ostendhalle u. Lueginland, beide in Memmingen, hinter einer 5% Verzinsung der nach bestimmten Vereinbarungen zu ermittelnden Werte zurückbleiben, zum Höchstbetrage von eins vom Hundert auf die Dauer von 15 Jahren zu vergüten sind.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb des unter der Firma Josef Herz betriebenen Brauerei- u. Gasthofgeschäftes zum schwarzen Ochsen in Memmingen. 1911/12 Übernahme von 2 Wirtschaftsanwesen, 1912/13 1 solches; Bierabsatz 1911/12 u. 1912/13 je ca. 40 000 hl.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. übernommen von den Gründern zu pari.

Hypotheken: M. 573 395 auf Brauerei; M. 205 193 auf Wirtschaftsanwesen.

Geschäftsjahr: 1. 10. — 30. 9. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Grundstücke 50 402, Brauerei-Anwesen 853 959, Wirtschafts-Anwesen 326 071, Masch.- u. Brauerei-Einricht. (einschl. elektr. Anlage) 357 228, Fasstagen 95 902, Flaschenpark 14 889, Fuhrpark einschl. Kraftwagen 39 389, Gasthof- und Wirtschaftseinricht. 65 017, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen usw. 184 274, Debit. 71 872, Darlehen an Wirte 139 113, Effekten 7925, Kassa 2813. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. Brauerei-Anwesen 573 395, do. Wirtschafts-Anwesen 205 193, Kaufschillingsreste 74 835, Bankkredit 195 799, Kredit. 82 162, Malzaufschlag 43 624, Kaut. 11 572, Talonsteuer-Res. 1000, Tant. 2200, Extra-Abschreib. 11 000, Vortrag 8073. Sa. M. 2 208 857.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz u. Hopfen 215 036, Malzaufschlag 137 583, Betriebs-Unk. 142 334, Handl.-Unk. 24 155, Steuern, Versich. u. Zs. 52 826, Reparatur. 6345, Abschreib. 60 494, Reingewinn 21 273. — Kredit: Vortrag 4112, Bier 623 300, Abfälle (Treber, Malzkeim usw.) 21 708, Licht u. Kraft 1685, Mieten u. Pachten 9244. Sa. M. 660 051.

Dividenden: 1911/12: 0% (16 Mon.); 1912/13: 0%.

Direktion: Max Herz. **Prokurist:** Franz Braun.

Aufsichtsrat: Vors. Jos. Herz, Stellv. Jos. Forster, Fritz Halder, Memmingen; Rentner Karl Grossmann, Mindelheim; Bank-Dir. Friedr. Steyrer, München.

Zahlstellen: München: Ges.-Kasse, Bayer. Handelsbank.

Actienbrauerei Merzig in Merzig a. Saar.

Gegründet: 4./5. 1888; eingetr. 21./8. 1888. Die Ges. besitzt in Merzig Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 4743 qm, auf denen die in den letzten Jahren erneuerte Brauerei errichtet ist, einen am nördlichen Ausgang der Stadt Merzig gelegenen Wirtschaftsgarten „Kaisergarten“ mit Restaurations-Gebäude und Saalbau in Grösse von 6867 qm, ferner Hotelrestaurant Trierscher Hof in Merzig. Die Brauerei ist auf eine jährliche Produktion von ungefähr 75 000 hl Bier eingerichtet. Die maschinelle Einrichtung der Brauerei umfasst die Kraft- und Kühlanlage, die elektr. Anlage, sowie die Anlage für Bierfabrikation mit einem Doppelsudwerk u. Maische-Filter. Bierabsatz 1896/97—1912/1913: 37 067, 34 421, 43 875, 49 641, 48 603, 49 160, 52 113, 50 558, 50 644, 57 441, 62 646, 61 939, 56 909, 55 156, 60 021, 60 090, 58 859 hl. Zugänge auf Immobil.- u. Masch.-Kti etc. 1905/06 u. 1906/07 M. 217 500 bzw. 109 132. Der Neubau des Hotels Anker in Trier erforderte 1907/08 M. 164 627 Kostenaufwand. Per 1./4. 1907 Erwerb der Brauerei Zimmermann in Wadern für ca. M. 150 000 mit einem Bierabsatz von ca. 4000 hl. Dasselbst 1908 ein Neubau errichtet. 1910 Verkauf des Hotels „Anker“ in Trier u. „Drei Kronen“ in Saarlouis für zus. M. 453 600. Zugänge auf Immobil.- u. Masch.-Kti 1910/11 ca. M. 100 000; 1911/12 u. 1912/13 ca. M. 1555 bzw. 1442; Gesamtabschreib. bis Okt. 1913 M. 1 249 406.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 285 000, erhöht 1891 um M. 115 000, lt. G.-V. v. 10./7. 1899 um M. 200 000 in 200, ab 1./10. 1899 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 2:1 v. 17./7.—17./8. 1899 zu 123% zuzügl. 2% Kostenbeitrag, und lt. G.-V. v. 17./4. 1905 um M. 400 000 (auf M. 1 000 000) in 400 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1904, angeboten den Aktionären 3:1 v. 3.—17./5. 1905 zu pari zuzügl. 3% für Stempel- u. Em.-Kosten u. 4% Stück-Zs. ab 1./10. 1904.

Anleihe: M. 450 000 in 4% Oblig. v. 1899, rückzahlbar zu 102%, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 in längstens 28 Jahren durch jährl. Auslos. im Sept. auf 1./10., verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 3 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: I. Hypoth. in Höhe von M. 459 000 auf dem grössten Teil des Brauereigrundstücks. Noch in Umlauf Ende 1913 M. 374 850. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen.